

Suche 

| Nachrichten

► **Baden-Württemberg**[Bodensee](#)[Freiburg](#)[Heilbronn](#)[Karlsruhe](#)[Mannheim](#)[Stuttgart](#)[Tübingen](#)[Ulm](#)**Rheinland-Pfalz** E-Mail

SWR.de Extra:

[SWR-Podcast](#)


Sendungen:

[Baden-Württemberg
aktuell](#)[LÄNDERSACHE
Baden-Württemberg](#)[Landesschau
Baden-Württemberg](#)[Dreiland aktuell](#)

Stuttgart

Tsunami-Warnung per SMS

Tsunami-Warnungen können nun per SMS auf Mobilfunktelefonen empfangen werden. Ein internationales Konsortium von Hochtechnologieunternehmen unter der Leitung zweier Professoren aus Tübingen und Konstanz hat das neue Warnsystem entwickelt. Das weltweit erste mobile Tsunami-Alarmsystem wurde in Stuttgart vorgestellt.

Tsunami-Warnung aufs Handy 

Zeichnen seismische Sensoren Erdbeben auf, die einen Tsunami auslösen können, werden registrierte Handybesitzer umgehend an den Urlaubsorten in aller Welt informiert. Ein Erdbeben auf dem Meeresgrund kann einen Tsunami auslösen. Die riesige Flutwelle rast wie im vergangenen Dezember in Südostasien schnell auf die Küsten zu und hinterlässt Tod und Verwüstung. Mit dem neuen System sollen solche Katastrophen verhindert werden.

Reisende könnten mit dem Alarmsystem in allen Gebieten, die über Mobilfunknetz erreichbar sind, gewarnt werden, sagte der Tübinger Professor Eduard Heindl. Fehlalarme könnten allerdings nicht ausgeschlossen werden. In diesem Fall bekämen die Reisenden aber kurze Zeit später eine Entwarnung aufs Handy.

Nach Auskunft des Konstanzer Professors Wolfram Reiners können sich Interessierte auf einer Webseite anmelden. Das vierwöchige Reise-Abo für die Tsunami-Warnung kostet 10 Euro, eine Jahres-Abo 30 Euro.

 DRUCKVERSION SEITE WEITEREMPFEHLEN

Letzte Änderung am: 30.09.2005, 14.16 Uhr

Mehr zum Thema

 **Tsunami-Warnung am Palmenstrand**
Sicherheit für Reisende in aller Welt (2:32 min)

Mehr zum Thema im WWW

 **Webseite zum Tsunami-Warnsystem**

Baden-Württemberg:**Sinsheim**

Hopp entscheidet sich für Stadionbau in Sinsheim

Achern

Lastwagen rast in Stauende - zwei Tote

Stuttgart

Mercedes testet Riesen-Lkw

Waldkirch

Schwaches Erdbeben erschüttert Südbaden

Stuttgart

Kontroverse Debatte um Sterbehilfe

Brüssel/Stuttgart

CDU will Abgeordnetenpensionen streichen